
Schweriner Waldfriedhof lud am Tag der Ruhe zum Entdecken ein

Bereits zum zweiten Mal konnte das großzügige Areal mit seinem vielseitigen Baumbestand und der zentralen Wiese von großen und kleinen Besucherinnen und Besuchern erkundet werden.

„Der Waldfriedhof in Schwerin, genauer gesagt die Trauerhalle, gehört zu den nicht gerade zahlreichen Eintragungen von wegweisender DDR-Architektur in die Denkmallisten“, eröffnete Oberbürgermeister Dr. Rico Badenschier die Veranstaltung.

Frau Wilczek unterstrich in ihrer Begrüßung die abgeschlossenen und laufenden Bauarbeiten. Die Zuwegung des Waldfriedhofes wurde 2021 mit einer Rampe und Aufmerksamkeitsstreifen im Treppenbereich barrierefrei gestaltet. „Derzeit wird ein Personenaufzug für die barrierefreie Nutzung der Trauerhallen eingebaut. Die Inbetriebnahme erfolgt noch im September“ informierte SDS-Werkleiterin Ilka Wilczek voller Stolz. „Wir freuen uns über den Besuch von bereits bekannten Gesichtern, welche uns die Treue halten, aber auch über viele neue Interessierte und ihnen allen wünsche ich viel Vergnügen bei den geplanten Aktionen“.

Diese Feierhalle bot nicht nur einen Einblick in die besondere Atmosphäre bei Sonnenlicht, sondern zeigte die Ausstellung, unter anderem über das Denkmal des großen schreitenden Mannes. Dieses wird demnächst auf den Waldfriedhof zurückkehren. Bei interessanten Führungen zur Geschichte des Waldfriedhofes konnte Herr Dr. Schwichtenberg viele Fragen der teilnehmenden Personen zu hier beigesetzten Persönlichkeiten beantworten.

Wissenswertes zu den vielfältigen Bestattungsangeboten und zur Beisetzung erzählten Mitarbeiterinnen des Schweriner Friedhofes bei einem ausgiebigen Spaziergang über das Gelände. Fast zwei Stunden führte dieser unter anderem an Urnengräbern und den Grabfeldern für Baumbestattungen, Gemeinschaftsgrabstätten und dauergrabgepflegten Grabstätten vorbei. Die Besucherinnen und Besucher merkten bald, dass für die individuellen Wünsche ein vielfältiges Angebot vorhanden ist. In entspannter Atmosphäre blieb kaum eine Frage unbeantwortet.

Spaß gab es beim Rundgang für Kinder, bei dem den Jüngsten das Thema Friedhof spielerisch nähergebracht wurde. Das kleine Publikum überraschte mit einigen unerwarteten Fragen, die uns schmunzeln ließen.

Aufschlussreich war auch die Besichtigung des Krematoriums und der Blick hinter die Kulissen der Feierhalle. Ein Dokumentationsfilm und musikalische Begleitung ergänzten das Programm.

Für das leibliche Wohl war gesorgt und so konnten die Besucherinnen und Besucher bei gutem Wetter den Tag genießen.

Wer diese Veranstaltung verpasst hat, kann sich direkt bei unseren Kolleginnen und Kollegen der Friedhofsverwaltung unter Telefon 03 85/6410 815 informieren.